

**Niederschrift der 5. Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung am
02.08.2022 – öffentlicher Teil**

Datum: 02.08.2022

Zeit: 17:00 Uhr – 18:15 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Plenarsaal

Anwesende Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Herr Thomas Neumann CDU

SPD-Fraktion

Herr Dr. Wolfgang Seyfried SPD

AfD-Fraktion

Herr Dietmar Meier AfD

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Birgit Bader Bündnis 90/Die Grünen Vorsitzende

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Knut Büttner-Janner BLR

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Marion Mangliers AWO Kreisverband
Uckermark e.V.

Verwaltung

Herr Andreas Jeske Jugend-
amt/Jugendhilfeplaner

Schriftführer

Herr Björn Franke Büro des Kreistages

Abwesende Ausschussmitglieder:**CDU-Fraktion**

Herr Dr. Hans-Otto Gerlach CDU

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Susann Löscher	Angermünder Bildungswerk e.V.	entschuldigt
---------------------	-------------------------------	--------------

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Bader begrüßt die Mitglieder des Unterausschusses und stellt fest, dass sechs stimmberechtigte Mitglieder des Unterausschusses für die Jugendhilfeplanung anwesend sind und der Unterausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Frau Bader teilt mit, dass die Tagesordnung den Unterausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Frau Bader stellt fest, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 4. Sitzung des UAJHP am 02.11.2021 – öffentlicher Teil
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
7. Anträge
8. Kindertagesstättenbedarfsplan – Fortschreibung 2021

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 4. Sitzung des UAJHP am 02.11.2021 - öffentlicher Teil

Frau Bader weist darauf hin, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 4. Sitzung des Unterausschusses für die Jugendhilfeplanung (6. Wahlperiode) am 02.11.2021 – öffentlicher Teil – eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Herr Jeske informiert, dass der IG Frauen und Familie Prenzlau e. V. den Vertrag zur Ausübung des Wächteramtes zum 31.12.2022 fristgemäß gekündigt hat. Der Verein übt das Wächteramt derzeit im Auftrag des Jugendamtes für den gesamten Landkreis während der Schließzeiten des Jugendamtes aus. Grund für die Vertragskündigung ist ein Fachkräftemangel, der dazu führt, dass der Verein den Dienst "Wächteramt" nicht mehr erbringen kann. Darüber hinaus besteht Uneinigkeit zwischen dem Jugendamt und dem Verein beim Entgelt. Das Jugendamt wird eine Beschlussvorlage für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 23.08.2022 erarbeiten, die es beauftragt, ein Interessenbekundungsverfahren durchzuführen, um einen Nachfolger zu finden. Für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 15.11.2022 soll dann eine Beschlussvorlage eingebracht werden, die eine Beauftragung des neuen Trägers ab 01.01.2023 vorsieht.

Frau Mangliers merkt an, dass bei der AWO Kinder- und Jugendhilfe gGmbH ebenfalls der Fachkräftemangel Einzug gefunden hat und diese Entwicklung auch bei den anderen Trägern im Landkreis zu sehen ist.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Frau Bader stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 6: Anfragen

Herr Meier fragt, wie die derzeitige Entwicklung beim Glashaus Prenzlau aussieht.

Herr Neumann weist darauf hin, dass letzten Samstag um 18:30 Uhr im rbb ein Fernsehbeitrag zum Glashaus ausgestrahlt wurde, der sicherlich noch in der Mediathek auffindbar ist.

zu TOP 7: Anträge

Frau Bader informiert, dass keine Anträge vorliegen.

zu TOP 8: Kindertagesstättenbedarfsplan - Fortschreibung 2021

Herr Jeske stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die Fortschreibung 2021 des Kindertagesstättenbedarfsplanes vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Herr Neumann fragt, ob eine Kita, die mehr Aufnahmekapazitäten hat, als sie derzeit Kinder unterbringt, mit den vollen und teilweise nicht genutzten Kapazitäten in den Kindertagesstättenbedarfsplan aufgenommen wird.

Herr Jeske erläutert, dass der Kindertagesstättenbedarfsplan keine Aussage über Kapazitäten trifft, sondern über Betreuungsbedarfe. Anhand des Betreuungsbedarfes haben die Kitas ihre Kapazitäten auszurichten.

Herr Jeske teilt mit, dass Fragen zum Kindertagesstättenbedarfsplan, die bis zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 23.08.2022 noch auftreten sollten, gerne per Mail an das Jugendamt gerichtet werden können.

Die Mitglieder des Unterausschusses Jugendhilfeplanung begrüßen die vorgestellte Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes.

zur Kenntnis genommen:

gez. Birgit Bader
Ausschussvorsitzende

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Björn Franke
Schriftführer